

Die Schweitzer! Nachrichten

Schulzeitung der Spremberger ASF Grundschule mit Hort

“Lausitzer Haus des Lernens”

Ausgabe Nr. 52 - Januar 2011



Gespräche zum Ü7 - Verfahren

Vom 4.- 6.1.2011 nahmen die Schüler der 6. Klasse in Begleitung ihrer Eltern an Beratungsgesprächen zum weiteren Schulbildungsweg in Anspruch.

In den Gesprächen schätzten sie ihre eigenen Stärken und Schwächen ein und konnten sich gut vorstellen, wo ihre neue Lernbank im nächsten Schuljahr stehen wird.

Beide weiterführende Schulen in Spremberg (Erwin - Strittmatter - Gymnasium und Berufsorientierende Oberschule) wurden von den 6. - Klässlern genauer unter die Lupe genommen. In kleinen Projekten und Schnupperstunden erhielten die Schüler Aufschluss darüber, was sie im kommenden Schuljahr erwartet.

Wir wünschen allen Schülern, dass ihre Wünsche, hinsichtlich der speziellen Schulen, in Erfüllung gehen und mit viel Kraft, Energie und Lernbereitschaft dem Wechsel entgegen gegangen wird. A. Dinger / S. Döring

Kuchenbasar

Am 28. Januar 2011 führt unsere Klasse einen Kuchenbasar durch, um die Klassenkasse für unsere Abschlussfahrt aufzubessern.

In der Frühstückspause können sich alle Kinder und Lehrer reichlich Kuchen kaufen.



Die 6. Klasse

ASF Brandenburg e.V.
Bergstraße 18, 03130 Spremberg
Tel.: 03563-59 41 88, Fax: 03563-59 41 89
www.asf-brandenburg.de
info@asf-brandenburg.de
Lausitzer Haus des Lernens
Gartenstraße 18, 03130 Spremberg
Tel.: (03563) 59 48 20, Fax: (03563) 5 43 46
freie-g-asf.spremberg@schulen.brandenburg.de
www.asf-grundschule-spremberg.de

Schwimmunterricht ab Klasse 1



Im Lausitzer Haus des Lernens wird auf ein umfangreiches Lernangebot geachtet. So steht neben den besonderen Fächern WILL, SPL und Englisch ab Klasse 1 auch der Schwimmunterricht ab Klasse 1 auf dem Stundenplan der Kinder. Einmal in der Woche gehen die Schülerinnen und Schüler in die Schwimmhalle, die gleich um die Ecke liegt.

Der Schwimmunterricht läuft wie folgt ab: Gleich zu Beginn schaut Doreen Paukstadt wer sich auf welchem Kenntnisstand befindet. Kinder, die noch nicht schwimmen können werden zielgerichtet an das Element herangeführt. Für die “Schwimmer” heißt es: Kenntnisse vertiefen und Ausdauer trainieren. Am Ende der 1. Klasse, so die bisherigen Erfahrungen, dürfen sich fast alle Schüler über ihr bestandenes “Seepferdchen” freuen.



**Vielen
Dank
Herr
Kothe!**

Wir, die Schüler der 6. Klasse, möchten uns ganz herzlich bei Ihnen für den tollen Kinobesuch und das leckere Popcorn bedanken!

Darf ich vorstellen...

Unsere Kinderreporter Marvin, Justus und Florian im Gespräch mit Monika Schwarz



Monika Schwarz ist die Horterzieherin der 4. Klasse.

Marvin: Woran erinnerst du dich noch gern aus deiner Kindheit?

Ich bin als jüngstes Kind in unserer Familie groß geworden und habe noch drei Geschwister. Zu Hause wurde ich sehr behütet. Als jüngstes Kind hat man es ziemlich gut.

Justus: Was habt ihr als Kinder gern gemacht?

Ich habe viel im Freien gespielt, bin mit meinem Vati durch die Gegend gezogen. Wir hatten auch viele Tiere, einen Garten und ich war viel und gern draußen.

Florian: Warst du ordentlich als Kind oder eher nicht?

Doch ich war ordentlich, dazu hatte uns unsere Mutter erzogen. Wir mussten immer Ordnung halten, sauber machen, unsere Sachen wegräumen, die Schulsachen in Ordnung halten usw., das war bei uns Pflicht.

Marvin: Kannst du dich noch an deinen Schulranzen erinnern?

Leider nein.

Justus: Welches war dein Lieblingsfach und warum?

Deutsch, Musik, Sport und Kunst waren meine Lieblingsfächer. Mathe war nicht so mein Ding. Ich

habe auch ein Instrument gelernt.

Marvin: Warum bist du eigentlich Horterzieherin geworden?

Ich bin gelernte Kindergärtnerin. Der Berufswunsch entstand dadurch, weil ich als Kind oft bei meiner Mutti im Kindergarten war, sie arbeitete dort als Köchin. Außerdem habe ich mich viel um die Kinder meiner Schwestern gekümmert.

Justus: Was gefällt dir an unserer Schule besonders?

Mir gefällt, dass der Hortraum neben dem Klassenraum liegt, dass es sehr ordentlich ist, alles einen guten Eindruck macht und das Team sehr nett ist, fast wie in einer Familie.

Florian: Welche Hobbys hast du?

Ich singe im Chor, mache gern Handarbeiten und ich koche gern.

Florian: Machst du gerne Sport?

Sport treibe ich jetzt nicht mehr so oft, früher schon.

Marvin: Was isst du gerne?

Ich esse gerne Fleisch.

Justus: Liest du gerne?

Ja, ich lese auch sehr gerne.

Florian: Was für Filme siehst du gern?

Ich schau mir nicht gern traurige Filme an, viel lieber mag ich lustige.

Marvin: Magst du die Ferienzeit?

Ja, die Ferienzeit ist eine ganz besonders schöne Zeit, die Kinder sind dann viel entspannter und wir können viele tolle Sachen machen.

Justus: Möchtest du mal auf Weltreise gehen?

Nicht unbedingt.

Florian: Welche Jahreszeit magst Du und warum?

Ich liebe den Winter, die Ruhe im Winter und die frische Luft. Da gehe ich sehr gern spazieren.

Marvin: Hast du Geschwister? Wenn ja, habt ihr euch auch oft gezannt?

Ich habe noch drei ältere Schwestern, bin aber praktisch als Einzelkind aufgewachsen, da gab es zwischen uns eigentlich kaum Zankereien. Wir vertragen uns heute noch sehr gut.

Justus: Hast du Kinder?

Ja, ich habe drei Söhne, aber die sind schon erwachsen.

Florian: Was kannst du nicht gut?

Darüber habe ich noch nicht nachgedacht. Das was ich machen musste, ist mir eigentlich immer ganz gut gelungen.

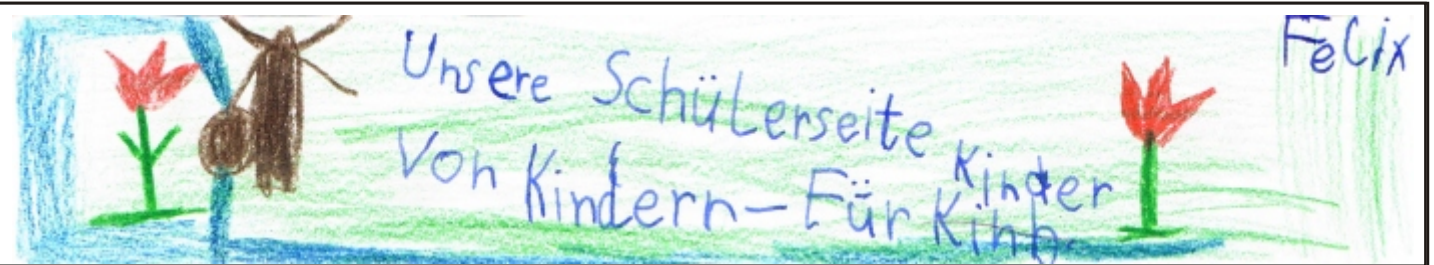
Marvin: Was stört dich am Meisten?

Mich stört an anderen Menschen, wenn sie faul sind oder unehrlich.

Justus: Welche Eigenschaften schätzt du an anderen?

Ehrlichkeit.

Vielen Dank für das nette Gespräch



1.12.2010 Schulkinoabend im CCS

Am Mittwoch, dem 1.12.2010, besuchte unsere Klasse das Kino.

Wir sahen den Film „Emil und die Detektive“.

Bevor wir uns den Film ansehen konnten, wurden wir darauf eingestimmt.

Ein Mitarbeiter des Kinos erklärte uns den Inhalt des Films und Unterschiede zum Buch von Erich Kästner.

Im Frühjahr 2011 werden wir das Buch im Unterricht behandeln. Mal sehen, ob es genauso spannend ist wie der Film.

Peggy

Klasse 5



Unter Anleitung von Ute Hoffmann entstanden im Kunstunterricht tolle kleine Kunstwerke beim "Hundertwasser - Projekt" der 4. Klasse, wie hier von Jannes (oben) und Justus (links).

Wer sich diese übrigens einmal anschauen möchte, geht einfach in die rote Etage.

Gleichungen

Peter findet Kaffeetöpfe mit mehreren Zahlen.
Er versucht sie so aufzuschreiben, dass daraus Gleichungen entstehen. Kannst du das auch?

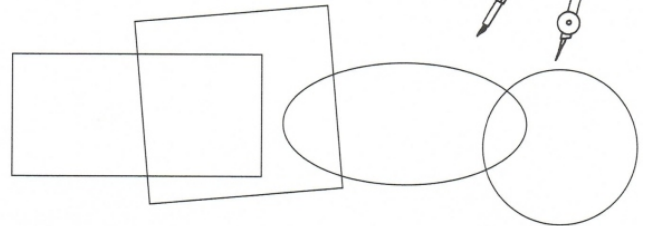


<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text"/>	+	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>	-	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text"/>	·	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>	:	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>
<input type="text"/>	·	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>	<input type="text"/>	:	<input type="text"/>	=	<input type="text"/>

Findest du in diesem Buchstabenwirrwarr 12 Begriffe aus der Geometrie?

Suche von links nach rechts, von oben nach unten und diagonal.

Tipp: Kennzeichne die gefundenen Begriffe farbig.



A	W	I	N	K	E	L	B	E
P	C	G	E	R	A	D	E	B
S	Y	M	M	E	T	R	I	E
D	S	R	E	F	E	G	H	N
S	T	R	A	H	L	I	K	E
Q	R	K	L	M	L	M	N	O
U	E	D	R	E	I	E	C	K
A	C	P	Q	R	P	D	S	R
D	K	T	U	V	S	W	E	E
R	E	C	H	T	E	C	K	I
A	X	V	U	W	A	D	E	S
T	I	Y	R	B	Z	K	O	L

Winterferienplan

Woche vom 31.01.2011 - 04.02.2011

Montag, 31.01. Spiel- und Hobbytag
(Ihr könnt eure Lieblingssachen mitbringen)

Dienstag, 01.02. Besuch der Schwimmhalle 9.00 - 11.00 Uhr
(0,25€ Eintritt, 0,10€ zum Haare trocknen)



Mittwoch, 02.02. Kino - Film wird noch bekannt gegeben
(Eintritt: 3,00€)

Donnerstag, 03.02. Lustige Sportspiele in der Turnhalle

Freitag, 04.02. Winterwanderung



Elternsprechstunden

Termine für die verbindlichen Elternsprechstunden der:

1. Klasse: 24., 25. und 26. Januar

2. Klasse: 24. und 26. Januar
Bitte die Termine laut Aushang bezüglich der Uhrzeiten beachten.

Termine

▶ Nächster Termin für die Arbeitsgruppe "Schulprogrammgestaltung / Förderkreis" ist der **24. Januar 2011 um 19 Uhr**, im Speisesaal der Schule.

▶ Änderung Computer AG
Freitag:
12.15 - 13 Uhr - 1. Klasse
13 - 13.45 Uhr - 5. Klasse

Impressum: Albert-Schweitzer-Familienwerk Brandenburg e. V.
Redaktion: Ricarda Berthold, Dr. Holger Wahl, Susann Döring, Heike Schulz
Foto/Layout: R. Berthold
(ricarda.berthold@gmx.de)
Druck: Flyer-Alarm